

25. April 2013

N° 10 – 2013

## Bei den Vertragserneuerungen zum 1. April erzielt SCOR Global P&C ein Prämienwachstum um 6%, mit einer verbesserten erwarteten Rentabilität

SCOR Global P&C (SGPC) erzielt bei den am 1. April 2013 zur Erneuerung anstehenden Prämien in Höhe von 386 Millionen EUR einen Zuwachs um 6% bei konstanten Wechselkursen.

Für SGPC war diese Erneuerungsrunde mit einer Steigerung der erwarteten Rentabilität verbunden, wobei im Vergleich zur Erneuerungsrunde im April 2012 der technische Kosten-/Schadensatz sich generell um über 2 Punkte verbesserte und die Rendite des zugewiesenen Kapitals um rund 1 Punkt anstieg. Diese technische Verbesserung erfolgte bei stabilen Tarifbedingungen, sowohl was SGPC als auch den Markt insgesamt angeht. Sie stellt die von den Underwriting-Teams an den Tag gelegte Disziplin sowie ihre Fähigkeit zur Umsetzung eines dynamischen Managements der Portfolios unter Beweis. Des Weiteren zeigt sie auf, dass SCORs Angebot den Kundenunternehmen zusagt und dass letztere dazu geneigt sind, SGPC einen höheren Anteil in ihren Rückversicherungsprogrammen zuzusprechen.

Rund 10% des gesamten jährlichen Prämienvolumens in der Vertragsrückversicherung stehen zur Erneuerung an. Sie verteilen sich auf Nicht-Leben Vertragsrückversicherung (72%) und Vertragsrückversicherung der Spezialsparten (28%) sowie geografisch auf: Asien (69%), Nord- und Südamerika (23%) und EMEA (8%).

In den verschiedenen Geschäftsbereichen zeichneten sich bei den Vertragserneuerungen zum 1. April 2013 hauptsächlich folgende Entwicklungen ab:

- **Nicht-Leben Vertragsrückversicherung:** Das Prämienvolumen beläuft sich auf 295 Millionen EUR, d.h. ein Zuwachs um über 6%, was auf die Vertragserneuerungen in Asien (+6%) und in Nord- und Südamerika (+10%) zurückzuführen ist. Der Prämienrückgang im EMEA-Raum (-4%) hat nur unwesentliche Konsequenzen, da der Betrag der dort im April zur Erneuerung anstehenden Prämien niedrig ist.  
In Asien ist das Wachstum zwischen den drei großen Märkten Japan, Indien und Südkorea, welche knapp die Hälfte der im April 2013 erneuerten Verträge darstellen, gleichmäßig verteilt. Auf dem japanischen Markt, der einen erheblichen Teil der Vertragserneuerungen im April ausmacht (30% der Prämien), blieben SCORs Positionen stabil.
- **Vertragsrückversicherung Spezialsparten:** Die gebuchten Bruttoprämien erreichen 113 Millionen EUR, d.h. ein Zuwachs um über 4%. Zurückzuführen ist dies auf erfolgreiche Geschäftsabschlüsse im Bereich Luftfahrt (+7 Millionen EUR), wo SCOR im Zuge von SGPCs Initiative zum Ausbau ihrer Geschäftsbeziehungen mit globalen Versicherern ihre Anteile im Rückversicherungsprogramm eines Kunden erheblich erhöhen konnte. In der Sparte Kreditkaution wurde ein geringfügiger Prämienrückgang verbucht, im Zusammenhang mit einem Vertrag, den SCOR bevorzugt hat, nicht zu verlängern. Im Bereich US-Naturkatastrophen wurde ein starker Prämienzuwachs erzielt (+28%), dank eines höheren Bekanntheitsgrades

25. April 2013

N° 10 – 2013

aufgrund der Intensivierung unserer Geschäftsbeziehungen im Laufe der vergangenen Jahre sowie einer besseren technischen Anerkennung.

**Victor Peignet, CEO der SCOR Global P&C:** „SCOR verfolgt weiterhin eine Underwriting-Strategie, die Wachstum mit Rentabilität vereint, und deren Grundlage aus engen und vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen besteht. Ein regelmäßiger, über das ganze Jahr hinweg geführter Austausch mit den Kundenunternehmen ermöglicht, die Marktentwicklungen und die jeweilige Situation des Kundenunternehmens zu verstehen, und die Vertragserneuerungen folglich auf partnerschaftlicher Basis anzugehen. Im gegenwärtigen Marktumfeld machen dynamische und dauerhafte Geschäftsbeziehungen zu den Zedenten den Unterschied aus“.

\*  
\* \*

### Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 6. März 2013 unter der Nummer D.13-0106 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.